

# Ein Pfarrhaus als Obdach

**Komödie Mudersbacher Theatergruppe probt für ihr 22. Stück – Der Kartenverkauf beginnt**

Von unserer Mitarbeiterin  
Eva-Maria Stettner

■ **Mudersbach.** Einen Heidenspaß verspricht die Theatergruppe Mudersbach den Zuschauern im Oktober mit ihrem 22. Bühnenstück. Die muntere Truppe führt dieses Jahr die Komödie „Aber, aber Herr Pfarrer!“ aus der Feder des Autors Hans Schimmel auf. Dabei geht es höchst vergnüglich auf der Bühne der Giebelwaldhalle an der Barabarastraße her. Premiere ist am Samstag, 15. Oktober, weitere Aufführungen sind am Sonntag, 16. Oktober, am Samstag, 22. Oktober, und am Sonntag, 23. Oktober. Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr, Einlass ab 17.30 Uhr.

Im April hat die Theatergruppe mit den Proben begonnen – einmal die Woche. Nach den Sommerferien hat sie noch ein „Brikett“ aufgelegt und probt seither zweimal wöchentlich. Dabei haben die zehn Darsteller mächtig Spaß. Von Lampenfieber ist bei der versierten Truppe nichts zu spüren. „Aber das kommt noch – wie es sich gehört“, sagt Hans-Jürgen Schlotter und verrät, dass er dann mitunter sogar nachts vom Theaterspielen träumt.

Dieses Jahr spielt Schlotter die Hauptrolle in der Komödie in drei Akten, die so beginnt: Der obdachlose Freddie Schwarz sucht kurzfristig einen Unterschlupf, um seine müden Knochen etwas aufzuwärmen. Da kommt ihm das leer stehende Pfarrhaus, das er entdeckt, gerade recht. Er steckt seine Wäsche in die ungenutzte Waschmaschine und nimmt auch selbst gleich ein Bad. Da er keinen Ba-



Die Theatergruppe Mudersbach verspricht einen Heidenspaß mit ihrem neuen Bühnenstück „Aber, aber Herr Pfarrer!“, das am 15. Oktober Premiere hat. Der Erlös der vier Aufführungen wird wie immer für soziale Zwecke in hiesiger Gegend gespendet.

Foto: Eva-Maria Stettner

demantel findet, wirft er sich einfach den Talar des verstorbenen Pfarrers über. Und damit beginnt ein nicht enden wollender Schlammel. Gut, dass ihm sein Kumpel Atze immer zur Seite steht – wengleich der nicht immer die besten Ideen hat, um ein Problem zu lösen. Aber anscheinend machen „Kleider“ wirklich „Leute“, und die Verwechslungskomödie nimmt ihren Lauf.

„Mehr wird nicht verraten – aber wir versprechen, es wird si-

cher wieder ein Heidenspaß!“, sagen die Mudersbacher Theatermacher mit einem Leuchten in den Augen.

## Karten im Vorverkauf erwerben

Karten zum Preis von 7,50 Euro sind bereits im Vorverkauf beim Druckertankwart in Niederschelden an der Siegtalstraße 199, bei Lotto & Toto Leicher in Mudersbach an der Bahnhofstraße 1 sowie bei

Die Rollen und ihre Darsteller: Freddie Schwarz (Hans-Jürgen Schlotter), Atze (Axel Stettner), Mathilde Faust (Gisela Nebeling),

Mechthild Wagener in Niederschelderhütte (Tel. 0271/352 188) erhältlich. Der Erlös der Theateraufführungen ist wie immer für soziale Zwecke in hiesiger Gegend bestimmt.

Ottfried Krümel (Patrick Kometz), Pauline Mandel (Susanne Schmidt), Ingeborg Schäufele (Anna-Lena Krause), Bernhard Mauschel (Rene Schuhen), Valentine Fiebich (Julia Bäumer), Dorothea Kruse (Yvonne Schneider) und Josefine Maurer (Lisa Urbahn). Souffleuse ist Jacqueline Kometz. Regie führt die ganze Truppe und sorgt auch selbst für die Kulissen und Requisiten. Nach der Mudersbacher Kirmes laufen die Proben auf Hochtouren zwischen den Kulissen.



Der Verein „Freunde europäischer Kultur“ aus Kirchen lädt Kinder und ihre Begleiter zu einem kulturellen Nachmittag am 1. Oktober in den Sitzungssaal des Kirchener Rathauses ein.

Foto: Claudia Geimer

## Kultureller Nachmittag für Kinder

**Unterhaltung Verein Freunde europäischer Kultur Kirchen lädt ein**

Von unserer Mitarbeiterin  
Claudia Geimer

■ **Kirchen.** Einen „freudigen, emotionsgeladenen und kulturellen“ Nachmittag für Kinder und ihre Begleiter möchte der Kirchener Verein „Freunde europäischer Kultur“ gestalten. Es ist die erste größere Veranstaltung des Vereins seit mehr als 20 Jahren. „Wir möchten uns damit in Erinnerung bringen, um neue Mitglieder zu werben und etwas für Kinder zu tun“, sagt die Vorsitzende Amelia Vollmar bei der Vorstellung des Programms im

Vereinslokal Jägerheim. Der bunte Nachmittag geht am Samstag, 1. Oktober, um 14 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses Kirchen über die Bühne.

Das Organisationsteam um Vollmar, ihre Stellvertreterin Dr. Susanne Fröhlich, Schriftführer Antonio Candito sowie Emmanuelle Hallbauer und Bernd Schneider hat ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt: Zur Eröffnung singt der Jugendchor „Teenitus“ der Chorgruppe Druidenstein. Im Anschluss zeigen die „Taekwondofreunde“ aus Niederschelden ihr Können. Das Vorprogramm rundet der Verein Musical! Kultur Daaden ab. Die Sänger werden Lieder aus vergangenen Aufführungen präsentieren sowie einen Eindruck in die neue Pro-

duktion „Natürlich Blond“ geben. Höhepunkt des Nachmittags wird die Aufführung des Theaterstücks „Nebensache“ sein, dargeboten von der Theatergruppe Agora. Es ist ein Stück für Kinder ab sechs Jahren. Die Veranstaltung soll insgesamt zwei Stunden dauern. Es wird zwischendurch eine Erfrischungspause geben.

Mit diesem Familiennachmittag beteiligt sich der Verein an der bundesweiten Interkulturellen Woche. Mit seinen rund 40 Mitgliedern ist er ein Beispiel dafür, wie verschiedene Nationalitäten – momentan sind es sieben – miteinander harmonisieren können. Treffpunkt ist einmal im Monat im Vereinslokal Jägerheim. Das Jahr über unternehmen die Mitglieder verschiedene Aktivitäten.

## VG und Stadt fordern: K 101 soll in die Prioritätenliste des Kreises

**Verkehr Stötzel und Hundhausen legen sich für Ausbau der maroden Straße ins Zeug**

■ **Offhausen.** Die Bürger in Offhausen und vor allem die Anwohner der Hauptdurchgangsstraße hier, der K 101, müssen wohl noch ziemlich lange auf eine Sanierung dieses maroden Verkehrswegs warten. Denn Kirchens VG-Bürgermeister Jens Stötzel erklärt jetzt in einer Pressemitteilung, dass es trotz vieler Bemühungen schwierig werde, den für einen Ausbau nötigen „bis zu siebenstelligen Betrag“ an den Start zu bekommen. Trotzdem haben er und Stadtbürgermeister Andreas Hundhausen nun in Altkirchen beantragt, die Straße in die Prioritätenliste des Kreises stellen zu lassen.

Um nochmals in Erinnerung zu rufen, dass die K 101 in einem sehr schlechten Zustand ist, „vor allem aber um Handlungsoptionen zu besprechen“, wie Stötzel schreibt, hatte er bereits im Juli Kirchens Stadtbürgermeister Andreas Hundhausen, Offhausens Ortsvorsteher Ulrich Schmidt sowie Vertreter der Kreisverwaltung und des Landesbetriebs Mobilität (LBM) Diez zu einem Ortstermin eingeladen. Der fand nun dieser Tage statt. „Dass aufgrund des Straßenzustandes Sanierungsbedarf an der K 101 besteht“, berichtet Stötzel, „stand bei allen Gesprächsteilnehmern ganz schnell außer Frage.“ Bevor allerdings tatsächlich Bagger in Offhausen rollen können, brauche man für die Maßnahme eine Ausbauplanung und insbesondere eine Finanzierung im Kreishaushalt.

Stötzel und Hundhausen hatten auf die überörtliche Verbindungs-

funktion der K 101 in das benachbarte Herdorf sowie in die im Siegerland angrenzenden Ortschaften Struthütten, Neunkirchen usw. und die dadurch über diese Kreisstraße geführten Verkehrsströme hingewiesen. „Als ersten Schritt“ hat der Verwaltungschef nunmehr die Kreisverwaltung angeschrieben und um Aufnahme der K 101 in die sogenannte „Prioritätenliste“ des Landkreises gebeten.

Gleichzeitig dämpft Stötzel angesichts der Kosten allzu hohe Erwartungen für eine alsbaldige Sanierung: „Die Zeitschiene muss man ehrlich ansprechen. Dieser Betrag ist eine Hausnummer, und leider ist die K101 nicht die einzige Kreisstraße, für die erheblicher Sanierungsbedarf besteht“, weist er auf den bestehenden Sanierungsstau hin. „Vermutlich werden wir und insbesondere die Offhausener also noch etwas Geduld aufbringen müssen.“

Peter Seel

## Erntedankfest lockte viele Besucher

**Tradition Bis zum Abend wurde gefeiert – Erlös für den Unterhalt der Kirche**

■ **Wallmenroth.** Gut besucht war am Sonntag das Erntedankfest in Wallmenroth. Auch viele Gäste aus Scheuerfeld und Bruche waren bei dem wider Erwarten schönen Wetter zu dem traditionellen Fest gekommen. Zum Auftakt wurde eine heilige Messe mit Pastor Helmut Mohr, Kaplan Anthony und Diakon Karl-Heinz Becher gefeiert. Musikalisch gestalteten den Gottesdienst die Kirchenchöre Scheuerfeld/Wallmenroth und Bruche unter Leitung von Egon Greb mit. Frauen hatten die Kirche schön mit Erntegaben geschmückt.

Nach der Messe zogen die Gläubigen in einer Prozession, begleitet von den Klängen des Musikvereins Scheuerfeld, hoch zum Bergkreuz, wo noch eine kurze Andacht stattfand. Das Kreuz wurde 1954 von der Kolpingfamilie errichtet als Dank dafür, dass Wallmenroth im Zweiten Weltkrieg verschont geblieben ist.

Im Anschluss war zum Fröhlichschoppen an der Unterkirche ein-



Fürs Erntedankfest in Wallmenroth hatten die kfd-Frauen und weitere Gemeindeglieder 25 Torten und Kuchen gebacken.

Foto: Eva-Maria Stettner

geladen. Mittags wurden 200 Portionen Kasseler, Eisbein und Leberkäse mit Sauerkraut und Püree serviert. Am Nachmittag hatten die kfd-Frauen und auch Bürgerinnen 25 Torten und Kuchen gestiftet. Das kfd-Team übernahm auch den Service. Abends wurden zu Steaks und Grillwürstchen Bratkartoffeln gereicht. Auch Getränke gab es zu familienfreundlichen Preisen.

Der Erlös des Festes fließt in die Erhaltung und den Unterhalt der Kirche. „Das Dach vom Glockenturm ist undicht und muss repariert werden. Das soll noch dieses Jahr geschehen“, erklärte Pfarrverwaltungsratsmitglied Alois Rolland der RZ. Mittelfristig müssen in der Kirche auch die Sanitäranlagen erneuert werden. Dafür wird schon gespart.

est

## Feuerwehr feiert ihr 90-Jähriges

**Fest Vorführungen und Ausstellung in Herkersdorf**

■ **Herkersdorf/Offhausen.** Die Freiwillige Feuerwehr Herkersdorf/Offhausen feiert diesen Samstag, 24. September, einen „Tag der Feuerwehr“. Und das aus einem ganz bestimmten Grund: Sie wird 90 Jahre alt. Im Jahr 1926 wurde sie an Ostern von gerade mal 28 Personen gegründet. Zu dem Fest an diesem Wochenende laden sowohl der Löschzug als auch der Förderverein, der seit 2002 besteht, Mitglieder, Bürger sowie befreundete Feuerwehren ein. Ab 13 Uhr geht es auf dem Dorfplatz in Herkersdorf los. Die Jugendfeuerwehr des Ausrückbereichs der Stadt Kirchen hält um 14 Uhr ihre Abschlussübung ab. Zudem stellt die Feuerwehr ihre Spezialfahrzeuge aus und bietet den Gästen Vorführungen rund um das Thema Feuerwehr. Ebenso nutzt der Förderverein den Tag, um seine Aktivitäten zu präsentieren. Den gesamten Tag über ist für Essen und Getränke gesorgt, ab 15 Uhr gibt's Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.

## Kompakt

### Basar in der Kita

■ **Betzdorf.** Die Kita „Zwergenest“ in der Betzdorfer Burgstraße richtet am Samstag, 24. September, von 14 bis 16 Uhr einen Second-hand-Basar aus. Schwangere werden unter Vorlage ihres Mutterpasses schon um 13.30 Uhr eingelassen. Angeboten werden unter anderem Kinderkleidung sowie Fahr- und Dreiräder. Jeder Teilnehmer ist selbst für den Verkauf seiner Waren verantwortlich. Die Standgebühr beträgt 5 Euro, jeder Verkäufer soll einen Kuchen mitbringen. Die Gebühr sowie der Erlös aus dem Kuchenverkauf kommen der Kita zugute. Weitere Infos und Verkaufsnummern bei Monika Stinner, Tel. 02741/970 638.

### Freizeit mit dem CVJM

■ **Betzdorf.** Der CVJM und die Kirchengemeinde Betzdorf bieten vom 8. bis 15. Oktober wieder eine Kinderferienfreizeit an. Mit dabei sein können alle, die zwischen 8 und 12 Jahre alt sind und sich zusammen mit den Mitarbeitern auf eine spannende Zeitreise begeben wollen. Die Veranstalter versprechen eine Woche mit kreativen Aktionen, Spiel, Spaß, gemeinsamem Singen und biblischen Geschichten. Der Freizeitort ist diesmal das Freizeitheim „Uhu“ im hessischen Ober-Mörlen (Wetteraukreis). Ein Anmeldeformular steht unter [www.cvjm-betzdorf.de](http://www.cvjm-betzdorf.de) im Bereich „Freizeit für Kinder“ zum Download bereit. Nähere Infos und telefonische Anmeldungen bei Ute Müller unter Tel. 02741/974 043 oder per E-Mail an [jungschulfreizeit@cvjm-betzdorf.de](mailto:jungschulfreizeit@cvjm-betzdorf.de)